

11. Januar 2001

Mutterberatung bleibt in bisheriger Form

ÖVP-Gemeindevertreterverband begrüßt Lösung

Der von der NÖ Landesregierung am Dienstag gefasste Beschluss, die Mutterberatung in der bisherigen Form in den Gemeinden weiter zu führen, wird vom ÖVP-Gemeindevertreterverband begrüßt. Vizepräsident Landtagsabgeordneter Mag. Alfred Riedl: „Es hat in den vielen Jahren der Mutterberatung nie Probleme gegeben, die Bürger, die Kommunen und die Ärzte waren zufrieden. Der Versuch der Umstellung ohne vorherige Verhandlungen hat nur Unruhe erzeugt. Ich bin glücklich darüber, dass es gelungen ist, das alte und bewährte System zu erhalten und die Mutterberatung sicher zu stellen.“

Durch die noch von Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hannes Bauer und seinem Nachfolger Mag. Karl Schlögl zunächst verfolgte Neuorientierung der Mutterberatung – die Verträge mit den niedergelassenen Ärzten wurden gekündigt, die Mutterberatung sollte landesweit von bei den Spitälern angestellten Kinderfachärzten durchgeführt werden – hätte den notwendigen Bezug zur Gemeinde und vor allem zu den Müttern zerstört, meint Riedl.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at